

## Warum ist das bisschen Zahnstein wegmachen so teuer?

### Alles was Sie zur professionellen Zahnreinigung wissen müssen

Wenn Ihr Tier bei uns zur Professionellen Zahnreinigung (PZR) angemeldet ist, bekommt es auch genau diese.

Wir arbeiten mit einem **Ultraschallscaler**, der an den Zahn ANGELEGT wird und nur durch seine Wellen den Zahn in Schwingung versetzt. Durch diese Mikrobewegungen kann der Zahnstein „abplatzen“ ohne Schaden anzurichten. In keinem Fall kratzen wir mit der Spitze des Scalers oder anderen mechanischen Geräten am Zahn! Das verletzt die Schmelzschicht nämlich nachhaltig; und garantiert so eine (deutlich schnellere) Rückkehr des Zahnsteins. Jede sinnvolle Zahnsanierung bedeutet eine **Vollnarkose** für ihr Tier. Diese machen wir gerne so selten wie möglich.

Im Originalzustand hat ihr Hundefreund 42 Zähne, die Katze mit 30 ein paar weniger, aber immer noch deutlich mehr, als Sie wahrscheinlich dachten. JEDES dieser Beißerchen wird von allen Seiten gründlich gereinigt, rundum sondiert und anschließend poliert. Das dauert...

Je nach Menge und Hartnäckigkeit des Belags benötigt die PZR bis zu zwei Stunden.

Bei der Voruntersuchung ist die genaue Dauer des Eingriffs schwer einzuschätzen, da sich viele Bereiche der Maulhöhle am wachen Tier nicht ausreichend untersuchen lassen. Erheben wir während der PZR neue Befunde, beheben wir diese Probleme wenn möglich in der gleichen Sitzung. Zur exakten Diagnosestellung steht uns hierbei ein spezielles **Zahnröntgengerät** zur Verfügung, welches direkt auf dem OP-Tisch angewendet werden kann.

Deshalb planen wir ihren Termin immer großzügig. Wir wollen weder „schnell, schnell machen“ und dabei etwas übersehen, noch ihr Tier mit einer unnötig langen Narkose belasten. Jeder Zahnpatient bekommt bei uns IMMER eine **Inhalationsnarkose** mit **Intubation**. Diese verhindert, dass Plaqueteilchen oder Wasser in die Luftröhre gelangen können und ermöglicht im Notfall eine schnelle und kontrollierte Beatmung. Die Narkosetiefe ist während der gesamten Dauer des Eingriffs regulierbar, das heißt unter anderem ihr Tier wacht nur wenige Minuten nachdem wir fertig sind auf; egal wie lange die Operation gedauert hat.

Überhaupt schreiben wir Sicherheit in Großbuchstaben. Ein **peripherer Venenkatheter**, eine **Infusion** um die Narkosemedikamente schnellstmöglich wieder auszuscheiden und eine **Wärmematte** während und nach der Operation sind essentiell und bei uns Standard. Eine doppelte **Überwachung von Vitalparametern** wie Atmung, Puls, Blutdruck, Temperatur und Sauerstoffsättigung des Blutes durch Mensch und Maschine machen die Narkose so sicher es eben geht. Wenn der Gesundheitszustand des Tieres es erfordert, raten wir Ihnen auch zu einer präoperativen Blutuntersuchung.

Nach dem Eingriff begleitet eine TFA ihr Tier während der gesamten Aufwachphase, da es in dieser (besonders bei kurznasigen Rassen) zu Komplikationen kommen kann.

Damit eine professionelle Zahnreinigung auch **wirklich einen Nutzen hat** und ihr Tier nicht unnötig gefährdet, braucht es demnach verschiedene Faktoren:

- **mehrere speziell geschulte Personen** (sowohl im Bereich Zahnheilkunde als auch Anästhesie)
- **eine Vielzahl an medizinischen Geräten** (professionelle Zahnstation, Inhalationsnarkosegerät, Dentalröntgen, Narkosemonitor, spezieller OP-Tisch)
- und vor allem **sehr viel Zeit**.

Trotzdem ist das Geld gut investiert. Chronische Zahnprobleme sind weitaus mehr als ein kosmetisches Problem. Neben den direkten Auswirkungen wie situativen oder andauernden **Schmerzen** und einer Dauerbelastung des Immunsystems, können sie unbehandelt zum Beispiel zu Folgeerkrankungen des **Herz-Kreislaufsystems** und **Diabetes** führen.

Zahngesundheit wirkt sich immer auf den gesamten Organismus aus!

**Gönnen Sie Ihrem Tier also sein strahlendes Lächeln. Es wird es Ihnen danken!**